

Uhrzeiten Kl. 2 - Hilfe!!!!

Beitrag von „Shadow“ vom 11. Mai 2011 21:42

Hallo zusammen,

habt ihr vielleicht einen Tipp, wie man Zweitklässlern die Uhrzeit beibringt?

Ich bin da wirklich der Verzweiflung nahe - sie verstehen es einfach nicht. Magicalit found or type unknown wacko:

Volle Stunden - klar, kein Problem, aber alles, was darüber hinaus geht kann man nahezu komplett vergessen.

Es ist nicht so, dass ich kein Material hätte, auch Uhren zum Üben sind in Klassenstärke vorhanden.

Wieviele Wochen verbringt ihr mit dem Thema?

Was sagen die Lehrer, die die Klasse im 3. Schuljahr übernehmen und die Kinder können die Uhr noch nicht?

Ist das normal????

Verzweifelte Grüße,

Shadow

Beitrag von „gismore02“ vom 11. Mai 2011 22:14

Also Stunden ist ja kein Problem.....bei den Minuten hat mir ein Tipp einer älteren Kollegin geholfen....aber vielleicht ist es auch kein Tipp sondern jeder hat's eh schon so den Kindern erklärt, nur ich nicht :depp:

Wenn du eine normale Uhr zur Hand nimmst und die Zahlen 1-12 drauf stehen-optimal! Den Minutenzeiger immer nur in 5 Minuten Takt vorrücken....und mittels 5er Einmaleins die Minuten ausrechnen. Bsp.: Minutenzeiger steht auf der 7: dann $7 \text{ mal } 5 = 35$ oder Minutenzeiger steht auf der 3: dann $3 \text{ mal } 5 = 15$! Meine hatten so die Uhr super drauf....ca 2 Wochen! Nur mit dem Viertel/ Halb/ Dreiviertel wurd's dann etwas verwirrend, aber das kommt mit der Zeit



Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 11. Mai 2011 22:22

Hallo Gismore,

das wäre nochmal Idee, mir geht es ähnlich, meine Kids haben es einfach nicht verstanden. Sie können zwar ne Digitaluhr ablesen, aber was das bedeutet wissen sie dann auch wieder nicht



Aber mit der 5er Reihe werde ich das nochmal versuchen A yellow circular emoji with a happy face, consisting of two black dots for eyes and an upward-curved line for a mouth.

Gruß Line

Beitrag von „der PRINZ“ vom 11. Mai 2011 22:50

Ich saß zu BEginn meiner letzten dritten Klasse auf dem Elternabend und habe mein Scheitern bei diesem Thema zugegeben und die Aufgabe, den Kindern die Uhr zu lernen den Eltern übertragen. Ich hatte das Thema kompletti durch und nur ca. ein Drittel hatte es verstanden und war in der Lage mit einem Blick auf die UHr die entsprechende Uhrzeit abzulesen, der Rest fing an zu raten, verwechselte Viertel vorund Viertel nach usw. ... Zum Mäusemelken, ich konnte und wollte ncih tmehr und habe es leicht schmunzelnd den Eltern übertragen... Als wir jetzt in Klasse 4 Zeitspannen berechnet haben, war ich sehr erleichtert, dass die Eltern ihrer Aufgabe offensichtlich nachgekommen waren!!

Beitrag von „indidi“ vom 11. Mai 2011 23:57

Meine Reihenfolge:

Wir arbeiten nur kurz mit einer analogen Uhr mit Ziffern, dann gehe ich schnell zu einer analogen Uhr ohne Ziffern über. Wir decken dazu zuerst an der großen Tafel-Uhr die Ziffern mit "post-its" ab. (Man kann dann notfalls nochmals nachkucken.)

- Ganze Stunden ablesen zusätzlich die "Fernsehzeit" (3 Uhr oder 15 Uhr---"Ich zähle bei der 12 weiter: 13, 14 ...")
- Halbe Stunden (Der große Zeiger ist auf der 6. Ich sage "halb")
- Dreiviertel Stunden (Der große Zeiger ist auf der 9. Ich sage "Drei Viertel")

- Viertel Stunden
- 5/10 Minuten nach ... Uhr
- 5/10 Minuten vor ... Uhr
- 5/10 Minuten nach halb ...
- 5/10 Minuten vor halb ...

Erst wenn das alles sitzt fange ich mit der digitalen Uhrzeit an.

Ich habe übrigens zu den einzelnen Lernschritten sehr viel Übungsmaterial (Dominos, Legekärtchen). Die Kinder arbeiten je nach Leistungsvermögen unterschiedlich schnell. Manche können dann vielleicht nach der Einheit noch nicht alles, aber das was sie gelernt haben sitzt im Normalfall. 😊

Beitrag von „kristy85“ vom 12. Mai 2011 09:23

bei mir hat es eigtl. ganz gut geklappt, auch wenn es eeewig gedauert hat!

Habe zu jedem neuen Schritt eine Stunde mit Stationen gemacht (Domino, Legekärtchen usw....)

Während der Stationenarbeit hab ich mir immer eine kleine Gruppe geschnappt (4 oder 5 schwache Kinder) und hab mich mit ihnen hingesetzt. Am Ende waren zwar nicht alle auf dem gleichen Stand (manche konnten sogar ganz schwierige Zeitspannen berechnen), aber die Uhr konnten bis auf 1 Schülerin alle Kinder lesen.

Ich glaube, da heißt es nur üben, üben, üben... 😊

Beitrag von „Shadow“ vom 12. Mai 2011 18:20

Vielen Dank für eure Antworten! 😊

Den Trick mit dem 5er Einmaleins kannte ich noch nicht!
Das wird einigen Kindern vielleicht auch nochmal weiter helfen!

Ich werde jetzt nochmal einige Übungsstunden dran hängen,
aber auch Verantwortung an die Eltern abgeben.
Wenn es wenigstens zwei Drittel der Kinder verstehen würden,
wäre ich ja schon zufrieden. 

Beitrag von „Rolle“ vom 12. Mai 2011 22:59

Ich habe das lange im Kreis und anschließend handlungsorientiert geübt. Wenn jedes oder jedes 2. Kind eine Uhr bekommt, dann geht es. Aber es dauert und es haben auch nicht alle verstanden. Für mich DAS Furchtthema in der zweiten Klasse!

Beitrag von „venti“ vom 13. Mai 2011 14:15

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,
als "alter Hase" kann ich aus Erfahrung sagen, dass es immer Kinder gab, die es in der 2. Klasse einfach nicht kapierten. Aber als dann in der 3. Klasse die Uhr wieder dran war - und die Aufgaben wesentlich komplexer wurden - war es so gut wie kein Problem mehr. Dann klappte es bei allen. Also Geduld, wer es im zweiten nicht begreift, der packt es dann im dritten Schuljahr. Manche brauchen eben etwas länger.

Einen langen Atem wünsche ich euch -

Gruß 
venti